

Bundesgeschäftsstelle

Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt | Main

Fon +49 69 / 71 37 56 -17

Fax +49 69 / 707 50 92

info@verband-binationaler.de
www.verband-binationaler.de

Pressemitteilung

07. Juli 2015

Familie verbindet Menschen aus allen Kulturen

Bensheim, Frankfurt. Die *hessenstiftung – familie hat zukunft* und der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. haben eine strategische Partnerschaft besiegelt, um Familien mit vielfältiger Zuwanderungsgeschichte zu fördern. Gemeinsam mit dem Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V. setzt sich die *hessenstiftung – familie hat zukunft* für die soziale und rechtliche Gleichstellung von Menschen ungeachtet ihrer nationalen, ethnischen oder kulturellen Herkunft und ihrer Familien ein. Dabei stärken sie durch ihre Arbeit sowohl die Familienmitglieder im Einzelnen, als auch die Familie als Ganzes.

„Immer mehr Frauen und Männer finden ihren Partner oder ihre Partnerin grenz- und kulturübergreifend. In Deutschland ist jede neunte Eheschließung eine binationale Verbindung, und jedes fünfte Kind, das geboren wird, hat Eltern unterschiedlicher Nationalitäten“, sagt John Kannamkulam, Bundesvorstand des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V. Gleichzeitig seien binationale Partnerschaften und Familien nicht nur private Lebensentwürfe Einzelner, sondern zugleich Ergebnis gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen.

„Familie ist der Ort, an dem sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen ihrer Herkunftsfamilien verbinden. Sie ist geeignet, unterschiedliche Sprachen, Erfahrungen und Werte miteinander zu verbinden und zu leben. Das wollen wir mit dieser strategischen Partnerschaft unterstützen und unterstreichen“, erklärt Dr. Wolfgang Dippel, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, als Vorstandsvorsitzende der *hessenstiftung – familie hat zukunft*.

Die Berücksichtigung interkultureller Lebenswelten, das interkulturelle Zusammenleben in Deutschland muss gleichberechtigt und zukunftsweisend gestaltet werden. Um im Speziellen Familien mit Migrationshintergrund in Hessen als auch bundesweit nachhaltig zu fördern, wurde eine strategische Partnerschaft vereinbart, die beiden Organisationen mit Hauptsitz in Hessen hilft, ihre

gemeinsamen Ziele noch besser zu positionieren und umzusetzen. Familie in ihrer Vielfalt, ungeachtet ihrer rechtlichen Form, ist Gegenwart und hat Zukunft.

Ihr Kontakt für Rückfragen und weitere Informationen:

Hiltrud Stöcker-Zafari, Bundesgeschäftsführerin,

Tel.: 069 / 713756 -12, Mail: stoecker-zafari@verband-binationaler.de

Zu den beiden Organisation:

Als interkultureller Familienverband setzt sich der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. für eine freie Partner- und Partnerinnenwahl und die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen, ungeachtet ihrer Herkunft ein. Der Verband will mit seiner Beratungs-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit die Einwanderungsgesellschaft zukunftsweisend und rassistuskritisch mitgestalten. Sein Ziel ist eine Gesellschaft, die Vielfalt als Normalität und Potential anerkennt und nutzt. Dazu arbeitet er in 24 Städten bundesweit an den Schnittstellen von Familien-, Bildungs- und Migrationspolitik. Er steht als Ansprechpartner für Politik und Zivilgesellschaft zur Verfügung und setzt sich dafür ein, dass interkulturelle und mehrsprachige Kompetenzen in allen gesellschaftlichen Bereichen berücksichtigt und gefördert werden.

Die hessenstiftung – familie hat zukunft möchte Menschen Lust an Familie vermitteln. Ihre Vision ist, dass die Mehrheit der Männer, Frauen und Kinder Hessen als familiengerechtes und kinderfreundliches Land erlebt. Die Stiftung setzt sich dafür ein, dass Kinder in Hessen Geborgenheit und Schutz in der Familie erleben, ihre Kompetenzen für die Zukunft entwickeln und in ihrer Sicht ernst genommen werden. Sie ermutigt, eine Familie zu gründen. Eltern in Hessen sollen sich in ihrer Elternfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Familienkompetenz anerkannt und unterstützt erleben. Mütter und Väter sowie Unternehmen in Hessen sollen wissen, dass gelebte Elternschaft einen Nutzen für alle Beteiligten darstellt. Dazu konzipiert die Stiftung gemeinsam mit Partnern Förderprojekte, Veranstaltungen und Forschungen. Reflektierte Erkenntnisse aus der Stiftungsarbeit werden in den gesellschaftspolitischen Diskurs gegeben.

Jede neunte Eheschließung in Deutschland ist heute eine binationale Verbindung. Jedes fünfte Kind, das hier geboren wird, hat Eltern unterschiedlicher Nationalitäten. Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften setzt sich seit 1972 ein für die Interessen binationaler/bikultureller Paare und Familien sowie von Menschen, die in interkulturellen Zusammenhängen in Deutschland leben. Mehr Informationen zu unserem Verband und unserer Arbeit unter www.verband-binationaler.de